

6. Kolloquium für den wissenschaftlichen Nachwuchs: Wege aus der Wachstumsgesellschaft



vom **31. März – 2. April 2017**
in der Europäischen Akademie Otzenhausen

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Harald Welzer

Einladung an Masterstudierende und Doktorandinnen und Doktoranden aller Disziplinen

Unendliches Wachstum ist in einer endlichen Welt nicht möglich. Trotzdem setzen moderne Gesellschaften zur Entwicklung, Sicherung und Erweiterung ihres Wohlstands ausschließlich auf wirtschaftliches Wachstum – um den Preis von Ressourcenübernutzungen und von ständig steigenden Emissionsmengen, die die Überlebensbedingungen der Menschheit mittelfristig zerstören. Zwar existieren zahlreiche Analysen zur Zukunftsuntauglichkeit von Wachstumsökonomien, aber kaum Untersuchungen darüber, wie eine Postwachstumsgesellschaft aussehen könnte und wie sie zu erreichen wäre.

Auf dem Kolloquium stellen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, u.a. Hans Diefenbacher, Niko Paech und Michael Kopatz aus verschiedenen Disziplinen Alternativen zur Wachstumswirtschaft zur Diskussion und versuchen, gemeinsam mit dem wissenschaftlichen Nachwuchs Denk- und Möglichkeitsräume für eine Postwachstumsökonomie und Wege zur Nachhaltigkeit zu öffnen.

Für die Teilnahme am gesamten Kolloquium trägt die Stiftung Forum für Verantwortung alle Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten. Eine partielle Teilnahme ist nicht möglich. Voraussetzung für eine Bewerbung um die Teilnahme ist die Einsendung einer Begründung, weshalb die Bewerberin/der Bewerber am Kolloquium teilnehmen möchte (maximal 1000 Zeichen) sowie eines Lebenslaufs per e-Mail an Birgit Hamm: b.hamm@asko-europa-stiftung.de.

Die Bewerbung ist **bis zum 31. Januar 2017** möglich.
Später eingehende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Unsere Ziele

Die zentralen Ziele der Bildungsinitiative "Mut zur Nachhaltigkeit" sind Aufklärung und Mobilisierung der Zivilgesellschaft durch Vermittlung von aktuellem Faktenwissen über Nachhaltigkeitsthemen sowie das Aufzeigen von Handlungsoptionen für eine positive Zukunftsgestaltung. Dies geschieht in Form von Publikationen, Vortragsreihen, Projekten mit Kooperationspartnern und vielfältigen Bildungsmaßnahmen.

Publikationen

Bisher wurden 23 Bücher zu Themen der Nachhaltigkeit, von renommierten Wissenschaftlern in einer allgemeinverständlichen Sprache verfasst, herausgegeben. Die Buchreihe wird mit Blick auf „Entwürfe für eine Welt mit Zukunft“ fortgesetzt.



Neuerscheinung

www.forum-fuer-verantwortung.de
www.mut-zur-nachhaltigkeit.de

TRÄGER DER INITIATIVE:



Mut zur Nachhaltigkeit

6. KOLLOQUIUM FÜR DEN WISSENSCHAFTLICHEN NACHWUCHS

Wege aus der Wachstumsgesellschaft

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Harald Welzer

31. März - 02. April 2017

in der Europäischen Akademie Otzenhausen,
Europahausstraße 35, 66620 Nonnweiler/Saarland

Freitag, 31. März

- 14.00 Uhr **Eröffnung des Kolloquiums**
Klaus Wiegandt
Stifter und Vorstand Forum für Verantwortung,
ehem. Sprecher des Vorstandes der METRO AG
Prof. Dr. Harald Welzer
Direktor von FUTURZWEI. Stiftung Zukunftsfähigkeit,
Professor für Transformationsdesign an der Europa-Universität
Flensburg
- 14.30 Uhr **Postwachstum, wieso? I**
Vom Sinn, über absolute Grenzen nachzudenken
Dr. Bernd Sommer
Leiter Bereich „Klima, Kultur und Nachhaltigkeit“, Norbert Elias
Center for Transformation Design & Research (NEC), Europa-Universität
Flensburg
Imperiale Lebensweise
Prof. Dr. Ulrich Brand
Universität Wien
- 16.30 Uhr Kaffeepause
- 17.00 Uhr **Postwachstum, wieso? II**
Sozial-ökologische Krisen und Gewalt
Dr. Michaela Christ
Leiterin des Bereichs „Diachrone Transformationsforschung“ am
NEC der Europa-Universität Flensburg
Gemeinwohl-Ökonomie
Dr. Klara Stumpf
Koordinatorin des Projektes „Gemeinwohl-Ökonomie im Vergleich
unternehmerischer Nachhaltigkeitsstrategien“ am NEC der Europa-
Universität Flensburg
- 19.00 Uhr Abendessen
- 20.00 Uhr **Die Welt von morgen**
Jana & Jens Steingässer
Reisebericht einer Familie auf den Spuren des Klimawandels

Samstag, 01. April

- 09.00 Uhr **Postwachstum, wohin? I Postwachstumsökonomie,
Green Economy oder reduktive Moderne?**
Prof. Dr. Niko Paech
Universität Oldenburg
Prof. Dr. Harald Welzer
Direktor von FUTURZWEI. Stiftung Zukunftsfähigkeit,
Professor für Transformationsdesign an der Europa-Universität Flensburg
- 11.30 Uhr Kaffeepause
- 12.00 Uhr **Den Wandel studieren. Der M.A. Transformationsstudien
an der Europa-Universität Flensburg**
Michaela Christ & Bernd Sommer
- 12.45 Uhr Mittagessen und Pause
- 16.00 Uhr **Postwachstum, wohin II Arbeiten und Routinen**
Arbeiten in der Postwachstumsgesellschaft
Prof. Dr. Hans Diefenbacher
Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft Heidelberg
- Nicht die Menschen verändern, sondern die Strukturen**
Dr. Michael Kopatz
Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie
- 18.00 Uhr Abendessen
- 20.00 Uhr **Open discussion**

Sonntag, 02. April

- 09.00 Uhr **Postwachstum und Unternehmen**
Jana Gebauer
Die Wirtschaft der Anderen
Jan Lorch
Vaude
Sina Trinkwalder
Geschäftsführerin der Textilfirma manomama
- 11.00 Uhr **Zusammenfassung und Abschluss**
Harald Welzer, Klaus Wiegandt